

5889/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6258/J - NR/1999 betreffend unterschiedliche „Belohnungen“ im Rahmen der Bundesverwaltung, die die Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic, Freundinnen und Freunde am 12 Mai 1999 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Belohnungen werden dem Gesetz entsprechend - für besondere Leistungen unter weiterer Bedachtnahme sozialer Erwägung gewährt; so werden Belohnungen grundsätzlich nicht an Bedienstete der Dienstklassen VIII und IX ausbezahlt.

Ad 2.:

Die durchschnittliche Belohnung pro Bediensteten ergibt sich aus dem Jahreserfolg dividiert durch den Ist - Personalstand jeweils zum 31. Dezember und beträgt

für das Jahr 1997 **S 3.470,--**

für das Jahr 1998 **S 3.537,--**

Ad 3.:

Im Jahre 1997 waren 9 Bedienstete (davon 3 mit Arbeitsleihvertrag) und

im Jahre 1998 waren 9 Bedienstete (davon 3 mit Arbeitsleihvertrag) beschäftigt.

Belohnungen erhielten grundsätzlich alle Bediensteten, mit Ausnahme der Arbeitsleihverträge.

Ad 4. u. 5.:

In den Jahren 1997 und 1998 wurde an alle Bedienstete - mit Ausnahme jener mit Arbeitsleihverträgen - eine Belohnung von exakt S 1.500,-- ausbezahlt.

Die Berechnung der höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Belohnung ist daher irrelevant.

Ad 6.:

Das Präsidium umfasste im Jahre 1997	15 Bedienstete (davon 1 Bedienstete als Abgeordnete zum Nationalrat außer Dienst gestellt),
im Jahre 1998	14 Bedienstete (davon 1 Bedienstete als Abgeordnete zum Nationalrat außer Dienst gestellt)

In den Jahren 1997 und 1998 erhielten grundsätzlich alle Bediensteten Belohnungen mit Ausnahme der vom Dienst abwesenden Personen.

Ad 7., 8., 10. u. 11.:

Zu diesen Fragen muss festgehalten werden, dass die Beantwortung einen zu großen Verwaltungsaufwand darstellen würde, da alle Personalakte zu den Einzelanlassfällen durchgesehen werden müssten.

Ad 9.:

	1997	1998
Büro der Frau Bundesministerin	9(6)	9(6)
Zentralsektion inkl. Kultusamt		
MKD, Buchhaltung	360	334
Präsidialsektion	50	48
Sektion 1		
inkl. Zentrum für Schulentwicklung	45	45

	1997	1998
Sektion II	70	69
Sektion III	90	87
Sektion IV	28	28
Sektion V	122	121

Die jeweils ausbezahlten Belohnungen können wie bereits in den beiden vorher erwähnten Fragen nicht beantwortet werden, da dies einen zu großen Verwaltungsaufwand darstellen würde.